

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Zahl: PrsG-462.23

Bregenz, am 17.01.2013

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
und Wasserwirtschaft
Stubenring 12
1010 Wien
SMTP: abteilung.54@lebensministerium.at

Auskunft:
Mag. Otto-Imre Pathy
Tel.: +43(0)5574/511-20216

Betreff: [Änderung des Klimaschutzgesetzes, Entwurf; Stellungnahme](#)
Bezug: [Schreiben vom 20. Dezember 2012, BMLFUW-UW.1.3.2/0450-V/4/2012](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der mit Bezugsschreiben übermittelte Gesetzesentwurf wird abgelehnt.

Das begründet sich wie folgt:

- Die im Entwurf vorgeschlagenen Sektorenziele unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen, welche die Länder im Nationalen Klimaschutzkomitee (NKK) bereits abgelehnt haben.

Lediglich Details wurden geändert: Die Ziele im Sektor „Gebäude“ wurden erhöht, jene im Sektor „Energie und Industrie“ hingegen – von einem relativ geringen Niveau ausgehend – halbiert. Das bestärkt unsere ablehnende Haltung.

- Wir sind immer davon ausgegangen, dass vereinbarte Maßnahmen(pakete) die entscheidende Basis für die Festlegung der Sektorenziele sind.

Ein entsprechender Prozess wurde auch zu Beginn des Jahres 2012 gestartet. In sektoralen Arbeitsgruppen wurden zahlreiche Maßnahmen vorgeschlagen und anschließend auch evaluiert. Allerdings erfolgte danach kein Abstimmungsprozess.

Es fehlt daher die eigentliche Grundlage – nämlich die vereinbarten Maßnahmen(pakete) – für die Festlegung von Sektorenzielen. Die gesetzliche Festschreibung von Sektorenzielen, die nicht abgestimmt sind, wird abgelehnt.

- Die Annahmen, die der Festlegung der Sektorenziele zugrunde liegen, sind nicht nachvollziehbar. In den Erläuterungen finden sich dazu keine Erklärungen.
- Die Reduktionsziele unterscheiden sich stark von den Verursacheranteilen. So hat zum Beispiel der Sektor „Energie und Industrie“ einen Emissionsanteil am Startwert 2013 von 13 %, aber einen Reduktionsanteil (Anteil an der absoluten Reduktion, ca. 3,7 Mio. Tonnen) von 5,5 %.

Der Sektor „Gebäude“ hat einen Emissionsanteil am Startwert von 19,4 % und einen Reduktionsanteil von 36,9 %.

In einer ähnlichen Dimension wie der Sektor „Energie und Industrie“ liegt der Sektor „Landwirtschaft“, mit einem Emissionsanteil von 16,8 % und einem Anteil an der Reduktion von 4,6 %.

Beim Sektor „Verkehr“ entsprechen zwar die Reduktionsanteile in etwa dem Verursacheranteil, allerdings ist im Verkehr der Anteil des Tanktourismus in einer Dimension von 5 Mio. Tonnen CO₂ pro Jahr. In diesem Bereich könnten durch sehr einfache Maßnahmen sehr große Reduktionen erreicht und andere Sektoren entlastet werden. So sind die vorgeschlagenen Reduktionsziele in einigen Sektoren durchaus mit sehr hohen Anforderungen verbunden, wie etwa im Gebäudebereich.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung
Die Landesrätin

Dr. Bernadette Mennel

Nachrichtlich an:


1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
3. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1014 Wien, SMTP: vpost@bka.gv.at
4. Herrn Bundesrat, Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, SMTP: mac.ema@cable.vol.at
5. Herrn Bundesrat, Dr Magnus Brunner, SMTP: magnus.brunner@parlament.gv.at
6. Frau Bundesrätin, Cornelia Michalke, Kirchplatz 1, 6973 Höchst, SMTP: c.michalke@gmx.at
7. Herrn Nationalrat, Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altach, SMTP: karlheinz.kopf@parlinkom.gv.at
8. Frau Nationalrätin, Anna Franz, SMTP: anna.franz@parlinkom.gv.at
9. Herrn Nationalrat, Dr Harald Walser, SMTP: harald.walser@gruene.at
10. Herrn Nationalrat, Elmar Mayer, SMTP: elmar.mayer@spoe.at
11. Herrn Nationalrat, Christoph Hagen, SMTP: christoph.hagen@parlament.gv.at
12. Herrn Nationalrat, Bernhard Themessl, SMTP: bernhard.themessl@tt-p.at
13. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, SMTP: post.lad@bgld.gv.at
14. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, SMTP: post.abt2v@ktn.gv.at
15. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, SMTP: post.landnoe@noel.gv.at
16. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, SMTP: verfd.post@ooe.gv.at
17. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, SMTP: landeslegistik@salzburg.gv.at
18. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, SMTP: post@stmk.gv.at
19. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, SMTP: post@tirol.gv.at
20. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, SMTP: post@md-r.wien.gv.at
21. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, SMTP: vst@vst.gv.at
22. Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, SMTP: institut@foederalismus.at
23. ÖVP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: landtagsklub@volkspartei.at
24. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: gerhard.kilga@spoe.at
25. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, SMTP: landtagsklub@vfreiheitliche.at

26. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, SMTP:

landtagsklub.vbg@gruene.at

27. Abt. Finanzangelegenheiten (IIIa), via VOKIS versendet

28. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), via VOKIS versendet

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert.</p>
	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.</p>